

Erinnern und informieren

Aktionen zum Jahrestag der Flut 2002

Im August finden zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Hochwasser statt. Sie erinnern an die Flut von 2002 und informieren über den Hochwasserschutz.

Die Ausstellung „Fünf Jahre nach der Flut – Hochwasserschutz und Klimawandel“ im Lichthof des Rathauses informiert über den Stand und die Perspektiven des Hochwasserschutzes in Dresden. Besucherinnen und Besucher werden zugleich angeregt, einen persönlichen Beitrag zum Hochwasserschutz zu leisten. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. August montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Kleine Papierschiffchen erinnern am 17. August an die Ausmaße der Flut. Das Umweltzentrum Dresden lädt die Bürgerinnen und Bürger zwischen 14 und 22 Uhr ein, aus vorgefertigten Bögen kleine Schiffchen zu basteln. Diese werden dann in den Biergärten Fährgarten Johannstadt, Elbegarten und Schloßhotel Pillnitz sowie am Dorfplatz Altlaubegast/Ecke Laubegaster Ufer zum Beispiel an Häusern oder auf Stöcken auf dem Hochwasserniveau von 2002 angebracht. Weitere Informationen unter www.uzdresden.de und Telefon (03 51) 4 94 35 00.

Gemeinsam mit dem Umweltamt können Interessierte bei Gewässerwanderungen die Spuren des Hochwassers von 2002 entdecken. Vor Ort wird zum Beispiel gezeigt, wie die Flutschäden beseitigt wurden, welche Maßnahmen zum Hochwasserschutz bereits fertig gestellt sind und welche noch realisiert werden:

- Tour 1 Kaitzbach: 12. und 18. August
 - Tour 2 Kaitzbach: 12. und 18. August
 - Tour 3 Keppbach: 10. und 19. August
 - Tour 4 Weißig: 11. und 17. August.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind im Internet unter www.dresden.de/flut veröffentlicht und telefonisch unter (03 51) 4 88 62 19 zu erfragen.

Ein Wochenende zum Feiern

Dresdner Stadtfest lockt mit zahlreichen Veranstaltungen



▲ **Umfangreiches Programm.** Vom 17. bis 19. August feiert Dresden das Stadtfest. Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel eröffnet das Fest am Freitag, 17. August um 19 Uhr auf dem Theaterplatz. Die Stadt verwandelt sich dann in ein buntes Festgelände und bietet den Besucherinnen und Besuchern zahlreiche Attraktionen – von einer barocken Erlebniswelt am Schloßplatz, über Kabarett auf der Hauptstraße bis hin zu aktuellen Bands und der Dresdner Clubszene auf der Hauptbühne auf dem Theaterplatz. Auch in diesem Jahr wird der Fürstenzug wieder lebendig und zieht durch die Stadt. Der his-

torische Festumzug mit 94 Darstellern und 45 Pferden beginnt am Sonntag, 19. August um 13.30 Uhr am Theaterplatz. Parallel zum Stadtfest lädt das Dampfschiffest zum Feiern und am Sonnabend zur großen Flottenparade an die Elbe ein. Den Abschluss des Stadtfestes bildet das Höhenfeuerwerk am Sonntagabend um 22.30 Uhr. Besucherinnen und Besucher können am Freitag von 18 bis 2 Uhr, am Sonnabend von 11 bis 2 Uhr und am Sonntag von 11 bis 23 Uhr mitfeiern. Ein ausführliches Programm mit allen Attraktionen, Bühnen und Veranstaltungen finden Sie in der Beilage. ► Beilage im Mittelteil

Baubeginn für Waldschlößchenbrücke

Am 13. August beginnt der Bau des linkselbischen Anschlusses der Brücke an die Kreuzungen Fetscherstraße/Pfotenhauerstraße sowie an das Käthe-Kollwitz-Ufer. Ab Mitte September wird der Tunnel im Zuge der Stauffenbergallee/Waldschlößchenstraße gebaut. Die Bauunternehmen richten am kommenden Montag die Baustellen ein. ► Seite 3

Veranstaltungen im Kulturpalast

Der Kulturpalast bietet nach der Sanierung wieder ein umfangreiches Programm an. Am 13. Oktober erklingen beim „Queen-Klassical“ die bekanntesten Stücke der Rockband in Klassikadaptionen. Kurz vorm Weihnachtsfest, am 15. Dezember, erhalten die Besucherinnen und Besucher von Profikoch Tim Mälzer bei einer Live-Show die besten Tipps zum Gelingen des Festmenüs. ► Seite 3

Demonstrationsverbot am 16. August

Die Landeshauptstadt erlässt eine Allgemeinverfügung, die alle öffentlichen Versammlungen und Aufzüge unter freiem Himmel sowie in geschlossenen Räumen, die im Zusammenhang mit dem Todestag von Rudolf Heß stehen, verbietet. ► Seite 4

Das nächste Dresdner Amtsblatt erscheint am Donnerstag, 16. August.

■ **Planfeststellung.** Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden – Sanierung der Start- und Landebahn ► Seite 4

■ **Bebauungspläne.** Weißig, Striesen, Meußwitz, Omschwitz ► Seite 5

■ **Stellen.** Ausschreibungen der Stadt und des Kita-Eigenbetriebs ► Seite 8

Firmengruppe KWOZALLA

1000 m² Verkaufsausstellung

Die.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14 Uhr u. a. Vereinb.



Bergstraße 21 · 01738 Dorfhain/bei Tharandt

KWOZALLA Rollladen- und Torbau

Tel. 035055/6 18 42 · info@rolladenbau-kwozalla.de

KWOZALLA Wintergarten- und Terrassen-Möbel

Tel. 035055/6 96 16 · Fax: 035055/6 96 17

www.galerie-kwozalla.de



FREIZEITMÖBEL
IM VIERSEITENHOF



Aluminium

Kompletteinrichter für Wintergarten, Balkon, Terrasse, Garten, Freizeiträume



Aluminium-
Fliechtmöbel



Rattan

Sommeraktion: Wintergärten & Terrassendächer · Markisen · Sonnenschirme

Historisches Fischhaus mit König-Albert-Park-Hotel

Anno 1573



Landhausromantik und gutes Essen ☺ Feiern und entspannen am Heiderand

Bei Sonnenschein im blühenden Heidegarten am Wildgehege und im ursprünglichen Landhausambiente unter alten Balken, am großen offenen Kamin in den **historischen Gaststuben**, im **romantischen Festsaal** mit Sonnenterrasse und im **Gartenhaus** mit Sommerwirtschaft unter alten Linden heißen wir Sie herzlich willkommen. Unsere frische Landhausküche hält jederzeit etwas Besonderes bereit, in Besinnung an das Jahreszeitliche und alte Traditionen bis hin zu den eigenen Kräutergärten.

Dazu feine Weine, Hausgebackenes aus dem alten Holzbackofen, viele Blumen, schöne Musik, Kerzenschein überall und abends Lagerfeuer im wildromantischen Heidegarten.

Ihre Familienfeier, Hochzeit, Firmenfeier oder auch Tagungen richten wir ganz nach Ihren individuellen Wünschen aus.

Fischhausstr. 14 · 01099 Dresden · Tel.: 03 51/89 91 00 · Fax 8 99 10 12 · www.fischhaus.de · täglich geöffnet · Warme Küche bis Mitternacht

KULTUR

Kulturpalast mit vollem Programm

Tipps für Herbst und Winter

Nach der fünfmonatigen Sanierung steht der Kulturpalast kurz vor seiner Wiedereröffnung. Bereits für den Herbst weist das Konzert- und Kongresshaus einen gut gefüllten Veranstaltungskalender auf.

Rockmusik und Comedy

Am 13. Oktober 2007 wird das „Queen-Klassical“ uraufgeführt. Die Queen-Tribute-Band MerQury um den kanadischen Sänger Johnny Zatylny präsentiert zusammen mit dem Orchester der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig und der schwedischen Sopranistin Marika Schönberg große Werke aus dem Repertoire der Rockband mit Klassikadaptionen. Die Erlöse des Konzertes kommen der Aids-Hilfe Dresden e.V. zugute. Weiterhin bietet der Kulturpalast seinen Gästen nach der Wiedereröffnung auch Ballett und Comedy. Das russische Nationalballett ist am 2. November mit „Cinderella“ zu erleben. Ein Witz folgt dem anderem, wenn OTTO – Das Original am 6. November auf der Bühne des Festsaals singt und blödet.

Kochen und Klassik

Kulinarische Anregungen und Tipps für den Festbraten können sich die Besucher am 15. Dezember von Tim Mälzer holen. In seiner Live-Tour „Ham'Se noch Hack“ präsentiert der Starkoch, Bestsellerautor und Restaurantbesitzer aus Hamburg Koch-Kniffe und bittet sogar das Publikum an den Herd. Wenn Tim Mälzer mit seiner lockeren Art zeigt, wie die besten Gerichte auch am heimischen Herd einfach gelingen, wird nicht nur geschnippelt, gekocht und gebraten, sondern vor allem viel gelacht. Im neuen Jahr hält der Kulturpalast dann bereits am 5. Januar 2008 mit der Wiener Johann Strauß Konzert-Gala einen Höhepunkt für Klassikliebhaber bereit. Tickets für alle Veranstaltungen sind in der Ticketcentrale, Schloßstraße 2, montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr sowie telefonisch unter (03 51) 4 86 66 66 erhältlich. Über alle Veranstaltungen informiert auch der „Tag der offenen Tür“ am 25. August 2007 von 10 bis 18 Uhr.

Baubeginn für Waldschlößchenbrücke

Baustelle wird am 13. August eingerichtet

Alle organisatorischen Voraussetzungen für den Bau der Waldschlößchenbrücke sind geschaffen und die Bauaufträge vergeben. Damit können am 13. August die Unternehmen die Baustellen vor Ort einrichten. Der Bau im Planungsabschnitt 1 beginnt Mitte August mit dem Ausbau der Straßenkreuzungen Fetscherstraße/Pfotenhauerstraße und dem kreuzungsfreien Anschluss an das Käthe-Kollwitz-Ufer und wird Ende 2009 abgeschlossen sein. Der Bau des Tunnels im Zuge der Stauffenbergallee/Waldschlößchenstraße mit den Anschlüssen und Kreuzungen Radeberger Straße, Bautzner Straße und Fischhausstraße beginnt am 10. September 2007. Dieser Abschnitt soll im März 2010 fertig gestellt sein. Der vierstreifige Haupt-

verkehrszug umfasst die nördliche Fetscherstraße, die Elbebrücke und den Tunnel Waldschlößchenstraße und schließt an die bereits fertig gestellte Stauffenbergallee an. Rechtselbisch wird die Brücke durch Rampen und Tunnel an die Bautzner Straße angebunden. Linkselbisch wird das Käthe-Kollwitz-Ufer begradigt und kreuzt die Brücke niveaufrei. Im gesamten Bereich werden durchgehend Geh- und Radwege hergestellt. Die Kosten für die von 2007 bis 2010 zu finanzierenden Bauleistungen, Grunderwerb, Bauüberwachung, Prüfstatik und sonstige Leistungen belaufen sich auf rund 125 Millionen Euro. Weitere Angaben zum Verkehrszug und zur Brücke sind im Internet unter www.dresden.de/waldschloessenbruecke zu finden.

Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst – ein Riesenerfolg

Ergebnisse in „Teilnehmerausstellung“ bis 24. August zu sehen



Die Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst feierte in diesem Jahr ihr 10. Jubiläum – mit einem Teilnehmerrekord von 230 Künstlern und Kunstinteressierten. Vom 29. Juli bis 10. August hatten sie Gelegenheit, sich mit Fotografie, Malerei sowie Bildhauerei sowie mit Zeichnung/Collage, Illustration, Holzschnitt, Siebdruck, Radierung, Performance und Kunst im öffentlichen Raum zu beschäftigen. Unter den Dozenten waren auch Künstler aus Dresdner Partnerstädten. So kamen die Fotografen Desiree Palmen aus Rotterdam und

▲ **Kritische Blicke.** Jörg Eydner (vorn) und Christoph Winkler begutachten die „Katze“. Foto: Bunk

Andrej Pirrwitz aus Straßburg nach Dresden. Aus Salzburg war der Bildhauer Hartwig Mülleitner dabei. Die Landeshauptstadt Dresden förderte den Aufenthalt der Dozenten aus den Partnerstädten. Die „Teilnehmerausstellung“ zeigt vom 10. bis 24. August in der Motorenhalle/Projektzentrum für zeitgenössische Kunst, Wachsbleichstraße 4a, die Arbeiten, die während der Sommerakademie entstanden.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 10. August
Hedwig Müller, Leuben
am 11. August
Marie Vater, Pieschen
am 12. August
Elsa Richter, Cotta

zum 90. Geburtstag am 10. August
Harro Chemnitzer, Leuben
Hilda Zeidler, Altstadt
am 11. August
Helene Eisold, Loschwitz
Käthe Student, Altstadt
am 12. August
Amalia Knittel, Altstadt
am 13. August
Gertrud Lehmann, Loschwitz
Charlotte Schäfer, Altstadt
Johanna Sparmann, Klotzsche
am 14. August
Elisabeth Ruß, Pieschen
Hildegard Solbrig, Blasewitz
am 15. August
Gerda Hönicke, Klotzsche
Hildegard Schneider, Leuben
am 16. August
Ilse Richter, Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag am 15. August
Johann und Gerda Ismann, Blasewitz
Hans und Elfriede Lindner, Altstadt

zur Goldenen Hochzeit am 10. August
Friedrich und Ingrid Becker, Pennrich
Walter und Ilse Wyzisk, Blasewitz

Kein Wochenmarkt auf der Schloßstraße

Der Wochenmarkt auf der Schloßstraße entfällt in der Zeit vom 14. bis 18. August aufgrund des Dresdner Stadtfestes 2007. Danach findet der Wochenmarkt wie gewohnt Dienstag bis Freitag jeweils von 9 bis 14 Uhr und Sonnabend von 9 bis 16 Uhr statt.



Vollzug des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge (Versammlungsgesetz), hier:

Verbot von Demonstrationen vom 16. August 2007, 0 Uhr bis 19. August 2007, 24 Uhr

Die Landeshauptstadt Dresden erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Im Bereich des Stadtgebietes Dresden sind vom 16. August 2007, 00.00 Uhr bis zum 19. August 2007, 24.00 Uhr alle öffentlichen Versammlungen und Aufzüge unter freiem Himmel sowie in geschlossenen Räumen, die im Zusammenhang mit dem Todestag von Rudolf Heß stehen, verboten.

2. Das Verbot gilt auch für jede Form von Ersatzveranstaltungen im o. g. Zeitraum sowohl unter freiem Himmel als auch in geschlossenen Räumen.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1. und 2. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet. Die Allgemeinverfügung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Diese Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann ab dem 10. August 2007 beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Theaterstraße 11–15, Zimmer 357, während der Dienstzeit eingesehen werden.

Dresden, 25. Juli 2007

gez. Lübs
Leiter Ordnungsamt

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn Klaus Mehnert
geboren: 5. Mai 1938
gestorben: 17. Juli 2007

Herr Mehnert war 35 Jahre als Elektromonteur für die öffentliche Beleuchtung der Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Beschluss des Umweltausschusses

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2007 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: V1853-UK37-07
Abstimmungsvereinbarung mit der Vfw AG, der Belland Vision GmbH und weiteren zukünftigen Systembetreibern zur Mitnutzung des bereits von

der Dualen System Deutschland GmbH eingerichteten Systems zur Entsorgung gebrauchter Verkaufsverpackungen

1. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss der Abstimmungsvereinbarung mit der Vfw AG und der Belland Vision GmbH.

2. Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft beauftragt den Oberbürgermeister, mit weiteren zukünftigen Systembetreibern, die das eingerichtete und mit der Landeshauptstadt Dresden abgestimmte Sammelsystem nutzen werden, eine analoge Abstimmungsvereinbarung abzuschließen.

Amtliche Bekanntmachung im Auftrag des Regierungspräsidiums Dresden

Änderung des Planfeststellungsbeschlusses des Regierungspräsidiums Dresden vom 25. Oktober 2005 für das Bauvorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden – Sanierung der Start- und Landebahn“

gemäß §§ 8 ff. LuftVG, § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG

Für das oben aufgeführte Bauvorhaben hat die Flughafen Dresden GmbH die Änderung des Planfeststellungsverfahrens (Änderung/Ergänzung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes) beantragt. Dafür werden Grundstücke der Gemarkung Lausa in Anspruch genommen.

Der geänderte Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 13. August bis einschließlich 13. September 2007** in der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3016 und in der Landeshauptstadt Dresden, Ortschaftsverwaltung Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden während der Dienstzeiten zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 27. September 2007, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3016 oder bei der Landeshauptstadt Dresden, Ortschaftsverwaltung Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Einwendungen gegen den geänderten Plan erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 10 Abs. 4 Satz 1 LuftVG).

Einwendungen gegen den geänderten Plan sind nach Ablauf der Einwendungsfrist ausgeschlossen (§ 10 Abs. 4 Satz 1 LuftVG). Einwendungen und Stellungnahmen der nach § 59 des Bundesnaturschutzgesetzes oder nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine sind nach Ablauf der Äußerungsfrist ausgeschlossen (§ 10 Abs. 4 Satz 2 LuftVG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleich lautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. 2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können zu einem Termin erörtert werden. Sofern ein Erörterungstermin stattfindet, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt.

Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können die individuellen Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten zu dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn

verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

5. Die Ziffern 1, 2, 3 und 4 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 8 a LuftVG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Unternehmer an den betroffenen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 8 a Abs. 3 LuftVG).

Dresden, 31. Juli 2007

gez. Feßenmayr
Zweiter Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Dresden vom 12. Juli 2007

(Az.: 42D-3905.30/62 Str.-Klass.-Rampische Straße)

Umstufung eines öffentlichen Straßenabschnitts der Landeshauptstadt Dresden nach § 7 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. A 04/07

Der Abschnitt der **Rampischen Straße** von der Straße „An der Frauenkirche“ an der östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 2533/11 bis zur östlichen Grenze des Flurstücks Nr. 2533/4 geradlinig weiterführend zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 108, Gemarkung Dresden-Altstadt I, Flurstücke Nr. 2533/4, 2533/5 und 2533/6 sowie Teil des Flurstücks Nr. 2533/10, wird nach § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom 1. Oktober

2007 umgestuft. Der bezeichnete Straßenabschnitt mit einer Länge von 92 Metern wird vom beschränkt öffentlichen Weg zur Ortsstraße aufgestuft. Der bisherige Gehweg wurde zur befahrbaren Straße ausgebaut. Infolge dieser Maßnahme hat sich die Verkehrsbedeutung dieses Straßenabschnitts geändert. Aus diesem Grund ist der betreffende Straßenabschnitt gemäß § 7 Abs. 2 SächsStrG in die entsprechende Straßenklasse umzustufen. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht des

umgestuften Straßenabschnitts ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Verfügung mit ihrer Begründung liegt ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer von zwei Wochen bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer Nr. 3090 sowie beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 42, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer Nr. 4047 während der

Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden einzulegen.

gez. i. V. Hentschelmann
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 213, Dresden-Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße

Aufstellungsbeschluss – Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens – öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2007 mit Beschluss-Nr. V1858-SB56-07 beschlossen, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 213, Dresden-Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße, aufzustellen. Des Weiteren hat der Ausschuss den Entfall des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB beschlossen und den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Bebauungsplan hat die Entwicklung des Gebietes als Einfamilienhaus-siedlung zum Ziel.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 213, Dresden Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße, wird begrenzt:

- im Norden durch die Heinrich-Lange-Straße,
- im Westen durch die Flurstücke 392 f, 392 g, 393 b, 393/4, 393/5, 393 e, 393, 394/4, 395/2, 395/1, 395, 395 b, 395 c, 396, 396 a, 396/4, 397/5, 397/4



der Siedlungsbebauung an der Heidestraße,

- im Süden durch die Flurstücke 394 a, 403/23, 405 a der Bebauung an der Dresdner Straße (Bundesstraße B 6)



- im Westen durch die Flurstücke 226, 225, 224, 223/1, 401/6, 407, 409, 411, 412, 414, 415, 416 a, 416 b, 416, 417, 1038/1 der Siedlungsbebauung und Gärten an der Forststraße.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 403/38, 394/1, 394/3, 418/1, 418/2, 418/4, 418/5 sowie einen Teil des Flurstückes 403/23 und einen Teil des Flurstückes 393 b der Gemarkung Weißig.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 213 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben **vom 20. August bis einschließlich 20. Septem-**

ber 2007 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Scoping-Verfahren

■ NABU, Landesverband Sachsen e. V., Schreiben vom 03.11.2006

■ Landesamt für Archäologie, Schreiben vom 26.10.2006

■ Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Schreiben vom 03.11.2006

■ Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Schreiben vom 01.11.2006

■ Grüne Liga Sachsen e. V., Schreiben vom 14.12.2006

■ Bund für Umwelt und Naturschutz, (BUND) Sachsen e. V., Schreiben vom 14.11.2006

■ Regierungspräsidium Dresden, Umweltfachbereich, Schreiben vom 23.11.2006

► Seite 6

◀ Seite 5

■ Stadtentwässerung Dresden, Schreiben vom 23.11.2006

■ Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Schreiben vom 07.11.2006.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2014

(2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Im gleichen Zeitraum ist auch die Ein-

sichtnahme in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Zimmer 219, Bautzner Straße 3, 01328 Dresden, während der normalen Sprechzeiten möglich.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 1. August 2007

gez. Feßenmayr
Zweiter Bürgermeister

„Neumarkt – 1. Änderung“

Unanfechtbarkeit und Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 5. Juni 2007 gemäß § 82 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über die vereinfachte Umlegung gefasst. Der Beschluss, bestehend aus einer Bestandskarte (alter Bestand), einer Umlegungskarte (neuer Bestand) und einem Verzeichnis (Ordnungsnummern 1 und 2) für das Flurstück 3252 der Gemarkung Altstadt I, ist am 16. Juli 2007 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekanntgemacht.

Das Gebiet der vereinfachten Umlegung ist in der nebenstehenden Übersichtskarte (ohne Maßstab) dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316), der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücks-teile ein.

Dresden, 18. Juli 2007

gez. Feßenmayr
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden, DA Nr. 05528 für kraftlos erklärt.



Amtliche Bekanntmachung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 90 K.1, Dresden-Striesen Nr. 13, Geisingstraße/ehemalige Gärtnerei

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 12. Juli 2007 mit Beschluss-Nr. V1878-SR56-07 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan und die ihr beigefügte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts ge-



macht worden sind.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 1. August 2007

gez. Feßenmayr
Zweiter Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußnitz, Struppener Straße

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2007 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1842-SB56-07 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußnitz, Struppener Straße, beschlossen.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Entwicklung von Wohnungsbau in Form von 22 Einfamilienhäusern,
- Sicherung der Erschließung der Wohngebäude durch Festsetzung einer öffentlichen Straße,
- Festsetzung einer parkartigen Grünfläche als Teil eines Biotopverbundes im Osten der geplanten Wohnbebauung.

Der Geltungsbereich des vorhabenbe-



zogenen Bebauungsplanes Nr. 670, Dresden-Meußnitz, Struppener Straße, wird begrenzt

■ im Nordosten durch die nordöstlichen Grenzen der Flurstücke 73/3, 74/2 und T. v. 75,

■ im Südosten durch die südöstlichen Grenzen der Flurstücke 74/2 und 75, ■ im Südwesten durch die Struppener Straße und

■ im Nordwesten durch die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 73/3, 73/4, 73/5, 73/6 und 73 a.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 73/3, 73/4, 73/5, 73/6, 73 a, 73 b, 74/2 und Teile des Flurstückes 75 der Gemarkung Meußnitz.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 6. Juli 2007

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Baulandumlegungsverfahren Nr. 20 „Alte Gärtnereien“

Aufstellung des Umlegungsplanes und Einsichtnahme

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 6. März 2007 durch Beschluss für die Umlegung Nr. 20 „Alte Gärtnereien“ den Umlegungsplan (bestehend aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1, 3, 4, 4a, 4b und 5) gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl I S. 2141, 1998 I S. 137) (alte Fassung) für folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Gompitz aufgestellt:

101/2, 101/3, 101/4, 101/5, 101/10, 101/11, 102/20, 112/7, 112/17, 113/6, 114/4, 114/7, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263 und 264.

Dem Umlegungsplan liegt der seit dem 15. Juni 2006 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 224 Dresden-Gompitz Nr. 3 „Alte Gärtnereien Gompitz“ zugrunde.

2. Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse, Zustellung von Auszügen

Gemäß § 69 Abs. 2 BauGB kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan während der Dienststunden bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1062, einsehen.

Der Umlegungsplan wird den Beteiligten auszugsweise entsprechend § 70 Abs. 1 BauGB zugestellt.

Dresden, 26. Juli 2007

gez. Feßenmayr
Vorsitzender des Umlegungsausschusses



Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 268, Dresden-Omsewitz Nr. 4, Lise-Meitner-Straße

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2007 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1841-SB56-07 für das Gebiet zwischen Lise-Meitner-Straße, Gompitzer Straße und Adalbert-Stifter-Weg in Dresden-Omsewitz die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 268, Dresden-Omsewitz Nr. 4, Lise-Meitner-Straße, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die teilweise brachliegenden Gartenbauflächen einer neuen Nutzung als Wohnstandort zugeführt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 268, Dresden-Omsewitz Nr. 4, Lise-Meitner-Straße, wird begrenzt:

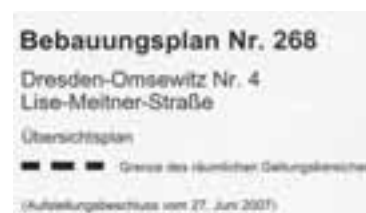
- im Norden durch die Flurstücke 22/4, 23, 229 (Gompitzer Straße), Teil von 254/1, 259/1, 259/2, 261/2, 261/6,



261/7, 264/2,

■ im Osten durch die Flurstücke 252/2, 252/3,

■ im Süden durch die Flurstücke 335



(Lise-Meitner-Straße), 336 und

■ im Westen durch die Flurstücke 22/4, 23, 23 b, 23 c, 23 d, 23 e.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 22/1, 22/5, 22/6, 254/2, 261/4, 264/3, 265/1 und einen Teil des Flurstückes 254/1 der Gemarkungen Omsewitz.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 18. Juli 2007

gez. i. V. Feßenmayr
Erster Bürgermeister

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Einwohner- und Standesamt** im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit der Landeshauptstadt Dresden schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten I Chiffre: 33070702

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Entscheidungen über Anträge auf Erteilung bzw. Verlängerung von Aufenthaltstiteln in komplizierten Fällen
- nachträgliche zeitliche Beschränkungen von Aufenthaltstiteln
- Entscheidung über Erteilung bzw. Änderungen von Nebenbestimmungen und Auflagen von Aufenthaltstiteln
- Entscheidung über Visumsanträge in schwierigen Einzelfällen in Zusammenarbeit mit deutschen Auslandsvertretungen
- Vorbereitung von aufenthaltsbedingenden Maßnahmen durch Ausweisung
- allgemeine Beratung während der Sprechzeiten
- Mitarbeit bei der Klärung von Rechtsfragen in Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung im Sachgebiet
- Zusammenarbeit mit Polizei, Gerichten, Staatsanwaltschaft, Krankenversicherungen, städtischen Ämtern
- Verhandlungsführung mit Rechtsanwälten, Firmenvertretern, Vertretern von Forschungseinrichtungen etc.
- Vorbereitung von Stellungnahmen an übergeordnete Behörden
- Entscheidungen über die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Prüfung von Pass- und Ausweiserersatzpapieren.

Voraussetzung ist eine Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung (zum Beispiel Diplom-Verwaltungsfachwirt/-in oder Angestelltenprüfung II).

Erwartet werden umfassende Kennt-

nisse des Zuwanderungsrechtes, umfassende Kenntnisse des Verwaltungs-, Ordnungs- und Polizei- und Arbeitsrechtes, ausgeprägte Fähigkeiten in der Bescheidtechnik, hohe psychische Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, loyale und rechtskonforme Arbeitsweise, Teamfähigkeit, gute Computerkenntnisse. Von Vorteil sind Fremdsprachenkenntnisse (zum Beispiel in Englisch, Französisch, Spanisch etc.) und/oder die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Es gilt eine wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist zu besetzen bis 31. Juli 2009.

Bewerbungsfrist: 31. August 2007

Das **Sozialamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Pflegeleistungen Chiffre: 50070703

Das Aufgabengebiet umfasst:

- umfassende Beratung der Leistungsberechtigten und deren Angehörigen über den Anspruch auf Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen der Pflege, insbesondere von Pflegesachleistungen durch Dritte einschließlich des Pflegevertragsabschlusses
- umfassende Ermittlung des Hilfebedarfs im Einzelfall durch Inaugenscheinnahme; Befragung Dritter einschließlich der Leistungserbringer
- Erstellung eines Bedarfsbogens im Einzelfall für erforderliche Grundpflegeleistungen und individuelle Sonderbedarfe
- Prüfung der Richtigkeit der Pflegedokumentation bei fraglichen Abrechnungen; Erstellen von Berichten
- Durchführung von Hausbesuchen zur Qualitätskontrolle der erbrachten Pflegeleistungen; Kontrolle bei Bedarfsänderung
- Kontaktpartner für Pflegedienste; Teilnahme an Fallkonferenzen
- Mitwirkung an konzeptioneller Arbeit; Führen und Pflegen von Statistiken
- Heranziehen von weiteren Aufgaben, die Hilfe zur Pflege betreffend, nach Anweisung durch den Vorgesetzten.

Voraussetzungen sind ist der Abschluss als Dipl.-Pfleger(in) (FH) oder Dipl.-Pflegermanager(in) (FH) und mehrjährige Erfahrungen in einer für das An-

forderungsprofil maßgebenden Tätigkeit. Erwartet werden Kontaktfreudigkeit, sachlicher und freundlicher Umgang mit pflegebedürftigen Personen und deren Angehörigen, Objektivität, Kenntnisse auf den Gebieten der Pflegeversicherung, dem Zwölften Sozialgesetzbuch, den Sozialgesetzbüchern Fünf und Sechs und Kenntnisse zur Vertragsgestaltung. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 09 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 31. August 2007

Das **Umweltamt** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Umweltverträglichkeit Bauleitplanung Chiffre: 86070702

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche geschäftsinterne Abwägung der Umwelt- und Naturschutzbelange als „Träger öffentlicher Belange“ in der Bauleitplanung und bei Verfahren im Verkehrsbau; Vergabe und Auswertung dafür notwendiger Ingenieurleistungen; Erstellung der gebündelten Stellungnahme gegenüber dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung
 - Erarbeitung, Anwendung und Fortschreibung einer Methodik zur effizienten Berücksichtigung von Umweltbelangen in der Bauleitplanung
 - Koordinierung von Umweltverträglichkeitsprüfungen für Vorhaben hoher Umweltrelevanz, insbesondere bei Vorhaben der Bauleitplanung I Verkehrsbauvorhaben (Projektmanagement)
 - Durchführung von Anhörungsverfahren zu gesetzlichen Umweltverträglichkeitsprüfungen
 - Formulierung von Anforderungen und Einholung von Gutachten zum Ist-Zustand, zu Konfliktpotenzialen
 - Erarbeitung einer GIS-gestützten Arbeitshilfe für das Umweltamt zur Durchführung der Umweltprüfung in der Bauleitplanung einschließlich Monitoring nach BauGB
 - Vertretung von stadtoökologischen Belangen in Arbeitsgruppen und gegenüber anderen Einrichtungen.
- Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Fachhochschul-Studium der Landschaftsplanung/Landschaftsarchitektur oder auf naturwissenschaftlichem/technischem Gebiet und die Fähigkeit, verwaltungstechnische Abläufe zu gestalten und extern zu verantworten.

Erwartet werden gute Kenntnisse auf den Gebieten allgemeinen Ökologie, Baurecht, Vertragsrecht, UVP-Gesetz, Verwaltungsrecht, systemtheoretische Grundkenntnisse, Grundkenntnisse Projektmanagement, anwendungsbe-reite Kenntnisse in geografischen Informationssystemen (ArcGIS), selbstständiges und präzises Arbeiten, hohe Flexibilität und Eigenständigkeit bei der Aufgabenerfüllung, hohe Einsatzbereitschaft, gute Kommunikationsfähigkeiten und sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist zu besetzen bis 31. Dezember 2009.

Bewerbungsfrist: 24. August 2007

Das **Jugendamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Straßensozialarbeiterin/ Straßensozialarbeiter Chiffre: 51070701

Das Aufgabengebiet umfasst:

1. Planung von Angeboten im Sozialraum Dresden-Cotta für die entsprechenden Alters- und Sozialgruppen,
 - mitwirkende Erarbeitung, Fortschreibung und Realisierung der Konzeption für Straßensozialarbeit in Cotta,
 - Entwicklung von Kontakten Institutionen im Sozialraum/Initiierung von Gemeinwesenarbeit
 - qualifizierte Analyse der Interessen und Problemlagen der Nutzer/-innen
 2. Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen
 - eigenständige Sicherung von Maßnahmen in der problemorientierten Straßensozialarbeit gemäß Jugendhilfefachplan
 - qualifizierte Einzelfallhilfe
 - Arbeit mit Cliques auf der Straße, Hilfeleistungen und Problemanalysen-aktive Partizipation der Klientel
 - eigenständige Vermittlung von Hilfeleistungen entsprechend der Lebens- und Problemlagen der Klientel.
- Voraussetzung ist der Abschluss als Diplomsozialpädagogin/Diplomsozialpädagoge (FH).

Erwartet werden Kenntnisse des SGB I, SGB VIII und SGB X sowie aller zur Ausübung der Tätigkeit notwendigen Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, Flexibilität bezüglich der Inhalte und Arbeitsmethoden, soziale Kompetenz, psychische und physische Belastbarkeit sowie die Fahrerlaubnis Klasse B.



Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist zu besetzen ab 1. Oktober 2007 bis 31. August 2009.

Bewerbungsfrist: 31. August 2007

Das **Hochbauamt** im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt folgende Stelle aus:

Fachingenieur/-in Haustechnik B – Spezielle Elektrotechnik

Chiffre: 65070602

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ phasenübergreifende fachspezifische Verantwortlichkeit für Hochbauprojekte mit überwiegend geringer Komplexität bzw. geringem Schwierigkeitsgrad der Planung und Baudurchführung

■ Abstimmung der Aufgabenstellung mit dem Gebäudenutzer oder Eigen-

verwalter und baufachliche Beratung bei der Erstellung des Nutzerbedarfsprogramms, Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen

■ Verantwortung bei der Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben

■ Problemmanagement bei Bauplanung und Baudurchführung, Ausgleich von Zielkonflikten zwischen allen Beteiligten im Hinblick auf Kosten, Qualität und Termine

■ Verantwortung für die Abnahme der Bauleistungen

■ Planungsleistungen mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. durchschnittlichen Planungsanforderungen bezogen auf das Fachgebiet Elektrotechnik

■ Bestandserfassung der technischen Ausrüstungen innerhalb und außer-

halb von Gebäuden, Aufstellen von Funktionsschemata bzw. Prinzipschaltbildern für jede Anlage, Erarbeitung von Kostenermittlungen nach DIN 276

■ Leistungen der Objektüberwachung mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad bzw. durchschnittlichen Anforderungen an die Baudurchführung bezogen auf das Fachgebiet Elektrotechnik.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss im Fachgebiet Elektrotechnik oder gleichartige Ausbildung, umfangreiche Fachkenntnisse im Baurecht, Vertragsrecht, Vergaberecht, Insolvenzrecht, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Vorschriften, sehr gute Kenntnisse in computergestützter Arbeitsweise (CAD, Office-Anwendungen einschließlich Datenbanken) sowie

langjährige praktische Berufserfahrung. Erwartet werden sehr gute und umfangreiche Sachkenntnis, Bereitschaft zur regelmäßigen fachlichen Weiterbildung, Verhandlungsgeschick im Sinne der Landeshauptstadt, Entscheidungsfreudigkeit, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, die Fahrerlaubnis sowie die entsprechenden gesundheitlichen Voraussetzungen.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist für zwei Jahre ab dem 1. Oktober 2007 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 31. August 2007

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Stellenausschreibungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertagesstätten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Sachbearbeiter/-in Qualitätssicherung

Chiffre: EB 55/150

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Gesamtverantwortung für die Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

Entwicklung von Verfahren zur Implementierung der Qualitätskriterien des Trägers, Aufbau eines Selbst- und Fremdevaluationsverfahrens zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in den Kindertageseinrichtungen

■ Projektmanagement, trägerspezifische Projekte initiieren, konzipieren, etablieren, Gesamtverantwortung für die fachliche Begleitung, Implementierung, Multiplikation und Nachhaltigkeit der Projektergebnisse sichern

■ Fortbildung, Beratung bei der Entwicklung von trägerspezifischen Fortbildungsangeboten im Verantwortungsbereich

■ Controlling und Berichtswesen, Sicherstellung eines kontinuierlichen Soll-Ist-Abgleichs zu den trägerspezifischen Vorgaben, Erstellen von

Grundsatzpapieren sowie standardisierten Verfahren zur Reflexion, Zuarbeiten und fachliche Stellungnahmen zur Qualitätsentwicklung des Trägers, Berichtswesen an die Abteilungsleiterin.

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Diplomsozialpädagoge/in mit Zusatzausbildung in einem beraterischen Ansatz oder als Supervisor/-in sowie eine Zusatzqualifikation im Arbeitsfeld Qualitätsmanagement.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse in Bundes- und Landesgesetzen (SGB I, SGB VIII, SächsKitaG, TVöD, Arbeitsrecht), Fachkenntnisse der pädagogischen Entwicklungen im Bereich Kindertagesbetreuung (Sächsischer Bildungsplan, Nationale Qualitätsinitiative, Beobachtungsinstrumente, Projektmanagement), zielorientiertes Arbeiten, Beratungs- und Führungskompetenz, Berufserfahrungen im Aufgabenfeld Kindertageseinrichtungen, praktische pädagogische Fachkenntnisse, Flexibilität, Belastbarkeit, anwendungsbereite PC-Kenntnisse und der Führerschein.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist zu besetzen vom 1. November 2007 bis 31. Oktober 2009.

Bewerbungsfrist: 31. August 2007

Sachbearbeiter/-in Personalführung

Chiffre: EB 55/149

Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Sicherung der fachlichen Innovation sowie der Qualitäts- und Organisationsentwicklung in den Einrichtungen des Eigenbetriebes auf der Grundlage einer systemkonstruktivistischen Arbeitsweise sowie die Wahrnehmung der Fach- und Dienstaufsicht im vollen Umfang.

■ Organisation und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen, Gesamtverantwortung für die Qualitätssicherung und -entwicklung im Zuständigkeitsbereich, Implementierung der Qualitätskriterien des Trägers, Anleitung und Kontrolle von effizienten und inhaltlich bestimmten Leitungsprozessen, sozialraumorientiertes Arbeiten und Aufbau zielorientierter Netzwerke, Monitoring der Aktualität der Konzeption im Qualitätsentwicklungsprozess.

■ Fachaufsicht bezogen auf die organisatorischen, personellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Gesamtverantwortung für die Einhaltung/Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen, Verordnungen, Vorschriften und Dienstvereinbarungen, Wahrnehmung disziplinarischer Maßnahmen unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit.

■ Personalführung und -entwicklung, Gesamtverantwortung für die Auswahl und Einsatz der pädagogischen Fach- und Führungskräfte, Umsetzung des betrieblichen Systems der leistungsorientierten Bezahlung

■ administrative Arbeit, abschließende Bearbeitung von Stellungnahmen, Beschwerden und sonstigem Schriftverkehr mit pädagogischem und personellem Inhalt, Verantwortung für die Erarbeitung von Beschlussvorlagen.

Voraussetzung ist der Abschluss als Diplomsozialpädagoge/in mit Zusatzausbildung in einem beraterischen Ansatz oder als Supervisor/-in sowie eine Zusatzqualifikation im Arbeitsfeld Qualitätsmanagement.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse in Bundes- und Landesgesetzen (SGB I, SGB VIII, SächsKitaG), Fachkenntnisse der pädagogischen Entwicklungen im Bereich Kindertagesbetreuung (Sächsischer Bildungsplan, nationale Qualitätsinitiative, Beobachtungsinstrumente, Projektmanagement), zielorientiertes Arbeiten, Beratungs- und Führungskompetenz, praktische pädagogische Fachkenntnisse, Flexibilität, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, anwendungsbereite PC-Kenntnisse und der Führerschein.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist zu besetzen vom 1. November 2007 bis 31. Oktober 2009.

Bewerbungsfrist: 31. August 2007

Für beide Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2007 folgenden Beschluss gefasst:

Modifizierung der Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe und Bestätigung von Qualitätsentwicklungsverfahren als geeignete Voraussetzung für die Erlangung von Mehrjahresförderung

Beschluss Nr. V1870-JH46-07:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Förderrichtlinie Jugendhilfe vom 28. April 2005 in der Fassung vom 7. Juli 2005 wird für das Förderverfahren ab 2008 wie folgt modifiziert:
 - in Punkt 3.4, Absatz 3 wird Qualitätssicherungsverfahren durch Qualitätsentwicklungsverfahren ersetzt.
 - Punkt 3.4, Absatz 4 wird wie folgt neu formuliert: „Es gelten die Qualitätsentwicklungsverfahren als Grundlage für die Mehrjahresförderung, die Aussagen zur Strukturebene, Prozessebene und Ergebnisebene enthalten.“

Die Verfahren müssen Aussagen zu Zielen, Methoden, Indikatoren und zur Evaluation treffen.“

- Punkt 3.4, Absatz 5 wird gestrichen.
 - Punkt 5.1 Abs. 4 wie folgt modifiziert: Qualitätssicherungskonzept wird durch Qualitätsentwicklungskonzept ersetzt.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Bestätigung der in der Anlage aufgelisteten Qualitätsentwicklungsverfahren als geeignete Voraussetzung für die Erlangung von

Mehrfahresförderung.

3. Die Verwaltung informiert jährlich im September über den Stand der Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Dresden.

4. Änderung der Verwaltungsvorschrift in Punkt 5.1 (5): „Antragsschluss ist der 30. September ...“

Hinweis: Die Modifizierung der bestehenden Verwaltung ist im Fachkräfteportal unter www.fachkraefteportal.info/foerderungdd.de nachzulesen.

Ausschreibung von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Städtische Bibliotheken, Freiburger Straße 33, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 8648106, Fax: 8648102, E-Mail: k.kahl@bibodresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Zimmer 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Städtische Bibliotheken im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; sonstige Angaben: Die genauen Anschriften der Bibliotheken sind in den Verdingungsunterlagen benannt.

Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/089/07; Transport von Medien für den internen Leihverkehr der Städtischen Bibliotheken Dresden; Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Jahr bis spätestens 31.12.2011; Zuschlagskriterien: Preis

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/089/07; Beginn: 01.01.2008, Ende: 31.12.2009**
- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei:

SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/089/07: 9,02 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/089/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

i) 31.08.2007, 10.00 Uhr

- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- n) 15.10.2007
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881657, Fax: 4881613, E-Mail: GAschenbach@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, Zi.: EG/024, 01067 Dresden; E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eissport- und Ballspielzentrum, Magdeburger Str. 10, 01067

Dresden;

Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/096/07; Durchführung von Reinigungsarbeiten im Eissport- und Ballspielzentrum (ESBZ) der Landeshauptstadt Dresden; Leistungszeitraum: 01.11.2007 bis 31.10.2008; Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um 1 Jahr bis 31.10.2009; Zuschlagskriterien: Preis / 100 %

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/096/07; Beginn: 01.11.2007, Ende: 31.10.2008

- f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 17.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/096/07: 9,38 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/096/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf

die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

- i) 04.09.2007, 10.00 Uhr**
l) siehe Verdingungsunterlagen
m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
n) 18.10.2007
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
-
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Ge-

schäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 488-9746, Fax: 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024

- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Hansastraße 60, 01097 Dresden; **Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/104/07; Lieferung von Verkehrsschildern**

und Rohrpfosten sowie Zubehör nach Bedarf für Ämter der Landeshauptstadt Dresden; Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um 1 Jahr bis 31.10.2009; Zuschlagskriterien: Preis 100 %

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/104/07: Beginn: 01.11.2007, Ende: 31.10.2008
f) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 02.2/104/07: 9,02 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Ein-

zahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 02.2/104/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,95 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

- i) 03.09.2007, 13.00 Uhr**
l) siehe Verdingungsunterlagen
m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
n) 15.10.2007
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3888, Fax: 488 3843, E-Mail: AJungnickel1@dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Gesamtanierung und Sporthallenneubau, Vergabe-Nr.: 0010/07
d) Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Sporthallenneubau, Haydnstraße 49, 01309 Dresden
e) Los 20-03-03 Maler Sporthalle: Herstellen von: ca. 1.700 m² Wandbeschichtung; ca. 1.040 m² Deckenbeschichtung; 50 m² Epoxydharzbeschichtung Fußboden; 75 m Beschichtung von Rohrleitungen aus Metall; Los 20-03-04 Sportboden Sporthalle: Liefern und einbauen von: ca. 1.000 m² Sportboden als Doppelschwimmboden, flächenelastisch einschl. Sockelleiste; ca. 1.000 m² Sportbodenbelag aus Linoleum einschl. Spielfeldmarkierungen; Los 20-03-09 Bodenbelag Sporthalle: Herstellen von: 385 m² Bodenbelag aus Linoleum mit PUR Oberflächenschutz; 44 m Treppenstufenbelag aus Linoleum mit PUR Oberflächenschutz; 225 m Sockelleiste

aus Aluminium; 265 m Winkelkante aus Edelstahl; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 20-03-03/0010/07: Beginn: 14.01.2008, Ende: 08.08.2008; 20-03-04/0010/07: Beginn: 11.02.2008, Ende: 04.04.2008; 20-03-09/0010/07: Beginn: 14.01.2008, Ende: 08.06.2007**
i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 17.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

- j) Vervielfältigungskosten für 0010/07_Los20-03-03: 13,19 EUR, für 0010/07_Los20-03-04: 13,03 EUR, für 0010/07_Los20-03-09: 13,27 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0010/07_Los20-03-##, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

- k) Einreichungsfrist: 21.09.2007; Zusätzliche Angaben: Los 20-03-03,**

09.30 Uhr, Los 20-03-04, 10.00 Uhr, Los 20-03-09, 10.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3775, Fax: 488 3773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A Erdgeschoss vor Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus A, EG Zimmer 014, 01067 Dresden, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 20-03-03/0010/07: 21.09.2007, 09.30 Uhr; Los 20-03-04/0010/07: 21.09.2007, 10.00 Uhr; Los 20-03-09/0010/07: 21.09.2007, 10.30 Uhr**
p) Mangelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

- vollmächtigem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOB/A bzw. VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **26.10.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/ 825 3413, Fax: 825 9999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Frau Jungnickel, Telefon (0351) 488 3888 oder Iproplan Planungsgesellschaft, Herr Gottschall, Tel.: (0371) 526 5349.
-
- a) Landeshauptstadt Dresden EB Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Industriestraße 40, 01129 Dresden, Tel.: (0351) 8566102, Fax: 2687750, E-Mail: detlef.springer@khdn.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **0070/07 - Ermelhaus, begrenzte Nutzungsanpassung f. eine psychiatrische Tagesklinik des KHN**
- d) Städtisches Krankenhaus Dresden Neustadt, Ermelhaus, Augustusweg 112, 01445 Dresden
- e) Los 371/0070/07: 1. Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Komplettküche für therapeutische Zwecke als Therapie - Küche für Kinder inkl. integrierter Einbaugeräte (Kühl-Gefrier-Kombination, Backofen, Mikrowelle, Geschirrspüler), freistehende Kochinsel mit breitem Ceran-Kochfeld, Dunstabzugshaube, Vorbereitungsstrecke; 2. Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Kleinküchenzeile als Personal-Teeküche inkl. integrierten Einbaugeräten (2-Kochzonen-Ceranfeld, 45 cm-Geschirrspüler, Unterbau-Kühlschrank, Mikrowelle); Alle Elektrogeräte sollen aus dem Sortiment eines Markenherstellers sein. Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 371/0070/07: Beginn: 01.10.2007, Ende: 15.10.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdigung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 13.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0070/07_Los371: 13,09 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 371/0070/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandspporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 29.08.2007, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro; bei persönlicher Abgabe: Haus A, Briefkasten Erdgeschoss vor Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: Cherrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 371/0070/07: 29.08.2007, 11.00 Uhr**
- p) Mängelansprüche Bürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A, § 8 VOB/A bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. zu machen oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt.2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **20.09.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de.
-
- EU-Vorinformation**
- I) Öffentlicher Auftraggeber
- 1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Ausschreibung/Vergabe, Frau Dudek, Postfach 120020, 01001 Dresden, Bundesrepublik Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 488-1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I
- 1.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Neubau B 173/ Stadtbahntrasse Dresden-Kesselsdorf, Lose 8.1 und 13
- II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01156 Dresden; NUTS-Code:DED 21
- II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
- II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Neubau B 173/ Stadtbahntrasse Dresden-Kesselsdorf, Los 8.1, Weidigtbach - Abschnitte 10 und 11 bis 15, Los 13 Landschaftspflegerische Maßnahmen; Aufteilung in Lose: ja
- II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45221100-3 (45112730-1)
- II.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 26.09.2007; Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 15 Monate ab Auftragsvergabe
- II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.8) Sonstige Informationen: Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999, Nachprüfbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 977-0, Fax: 977-3099
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Vorbehaltene Aufträge: nein
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 25.07.2007
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet 66.22, Frau Nitschke, Postfach 120020, 01001 Dresden, Bundesrepublik Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 488-3477, Fax: 488-4377, E-Mail: gnitschke@dresden.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 8.1 - Weidigtbach - Abschnitte 10 und 11 bis 15; 2) CPV: 45221100-3 (45112730-1); 3) Menge oder Umfang: BW 13, geschlossener Rahmen aus Ortbeton mit lichter Weite 1,50 m, Brückenfläche: 39,5 m²; BW 14, Nutzung des vorhandenen Rohres mit lichter Weite 1,20 m, Stirnwände als Winkelstützwände, Brückenfläche: 42,1 m²; BW 15, offener Rahmen aus Ortbeton mit lichter Weite 1,50 m, Brückenfläche: 15,0 m²; naturnahe Gestaltung Weidigtbach, 6500 m³ Oberbodenarbeiten, 24.000 m³ Erdarbeiten, 3500 m² Steinsatz und Steinschüttung, 6000 m² Weidensteckhölzer, Kokosgewebe, Spreitlage, 2000 m Fashinen und Röhrichtwalzen, 6600 St. Sträucher, 1120 St. Stauden, 4600 m² Pfliegeweg; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Voraussichtlicher Beginn des Vergabeverfahrens: 26.09.2007; Beginn: 05.03.2008; Ende: 31.01.2009; LOS Nr.: 13 - Landschaftspflegerische Maßnahmen; 2) CPV: 45112730-1; 3) Menge oder Umfang: 120 St. Hochstämme, 2.228 St. Heister, 17.721 St. Sträucher, 12.497 St. Kletterpflanzen/Bodendecker, 7.500 m² Gebrauchsrasen, 880 m Windschutzzaun; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Voraussichtlicher Beginn des Vergabeverfahrens: 26.09.2007; Beginn: 05.03.2008; Ende: 31.05.2009
- Diese EU-Vorinformation ist im Internet unter www.ausschreibungs-abc.de bis zum 26.09.2007 einsehbar.
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 7154, Fax: 488 7153, E-Mail: Robst@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Entsiegelung und Neugestaltung im Schulgelände, Vergabe-Nr. 8093/07**
- d) Grundstück der 102. Grundschule, Pfothenhauer Straße 40, 01307 Dresden
- e) 1400 m² Bitumenbelag aufbrechen und entsorgen, 443 m² vorhandene Schotterdecke wiederherstellen, 401 m² Betonverbundpflaster herstellen, 92 lfd. m Granitsteinabschluss herstellen, Details aus Mischpflaster herstellen, 1200 m² Vegetationsflächen herstellen,

- Pflanzen liefern und bepflanzen, 198 m³ Oberboden für Rasenfläche und 52 m³ Oberboden für Pflanzfläche liefern und Flächen herstellen, Pflanzenlieferung, Pflanzarbeiten, Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8093/07: Beginn: 08.10.2007, Ende: 20.11.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 16.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8093/07_Los1-3: 27,25 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8093/07_Los1-3, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 04.09.2007, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8093/07: 04.09.2007, 10.00 Uhr**
- p) 3 v. H. für Mängelansprüche
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 01.10.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Herr Obst, Tel.: (0351) 488 7154.
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 7148, Fax: 488 7153, E-Mail: AHenning@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Parkanlage Grenzallee, Verg. Nr. 8100/07**
- d) Dresden, Grenzallee, 01187 Dresden
- e) 30 St. Bäume fällen; 35 St. Kronen pflegen; 240 m² Strauchflächen roden; 130 St. Sträucher schneiden; 2050 m² Bodenfläche abtragen; 175 m Wege-einfassungen ausbauen; 90 m² Granitkleinpflaster herstellen; 600 m Granitkleinpflasterschnur herstellen; 70 m Borde setzen; 470 m² wassergebundene Decke herstellen; 75 m² Asphaltdecke herstellen; 290 m³ Oberboden andecken; 250 m² Gehölzflächen herstellen; 2.660 m² Rasenflächen herstellen; 20 St. Bäume pflanzen; 1 Jahr Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8100 / 07: Beginn: 22.10.2007, Ende: 18.12.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 17.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8100/07: 22,85 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungs-
- weise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8100/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 06.09.2007, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8100 / 07: 06.09.2007, 9.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 10.10.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Tel.(0351)488 7148.
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.:
- (0351) 488 6157, Fax: 488 6209, E-Mail: nbaehring@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Instandsetzung Dankelmannteiche, Lockwitz-Mühlgraben, Verg.Nr. 8084/07**
- d) Dresden, Bedrich-Smetana-Str., 01259 Dresden
- e) Baustelleneinrichtung einschl. ca. 350 lfd.m Baustraße; Wasserhaltung mit Fangedämmen und Pumpen; ca. 1.500 m² Baugelände abräumen einschl. ca. 20 St. Bäume fällen; ca. 20 m³ Beton- und Mauerwerksabbruch; ca. 2.100 m³ Teichentschlammung, BKI 2 und 3; 2.800 m³ Boden lösen, laden und entsorgen; ca. 2.500 m² mineralische Dichtung; ca. 70 m² Steinsatz und Raubbettpflaster aus Wasserbausteinen; Errichtung eines Auslaufbauwerks aus Ort beton und Natursteinmauerwerk; ca. 1.800 m² Oberboden ab- und auftragen; ca. 1.800 m² Rasensaat einschl. wässern und Mähen; ca. 240 St. Stauden liefern und pflanzen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8084/07: Beginn: 01.10.2007, Ende: 19.11.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 16.08.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8084/07: 14,28 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8084/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 04.09.2007, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: (0351) 488 3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss Haus A vor Zimmer 014, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zimmer: 014, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8084/07: 04.09.2007, 09.30 Uhr**
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
 t) **24.09.2007**
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Hr. Baehring-Schimmer, E-Mail: nbaehring@dresden.de, Tel.: 488-6157.

- a) Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden- Pieschen
 Markusstr. 8, 01127 Dresden
 Telefon 0351/8945760, Telefax 0351/8945766
 b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
 c) **Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus mit behindertengerechten Wohnungen**
 d) Ort der Ausführung: Robert-Matzke-Str. 6/6b, 01127 Dresden
 e) Art und Umfang der Leistung:
Los 1 Bauvorbereitende Arbeiten
 1 psch Beräumung Keller
 1 psch Beräumung Wohnungen
 1 psch Beräumung Dachgeschoss
 1 psch Beräumung Außenanlagen
 60 St Innentüren ausbauen
Los 2 Bauhauptleistungen
 Baustelleneinrichtung
 1 St Bauwasser/Baustromanschluss
 1 St Chemie-Toilette
 87 m Bauzaun
 1 St Winterbau-Heizanlage
 Herrichten/Erdbauarbeiten
 250 m³ Bodenaushub Bereich Keller-

außenwand
 100 m³ Bodenaushub entsorgen
 150 m³ Bodeneinbau
 120 m³ Rohrgrabenaushub/Verfüllung
 1900 m² Tapete entfernen
 Entwässerungskanalarbeiten/Grundleitung
 110 m KG- Rohr
 2 St Schächte
 Maurerarbeiten
 25 m³ Mauerwerk MZ
 25 m³ Mauerwerk KS Bereich Aufzug
 100 St Balkenkopfaufleger freistimmen / einmauern
 400 St Wanddurchbrüche verschließen
 160 m² Kellerfußboden aufnehmen und entsorgen
 160 m² Kellerfußboden liefern und einbauen
 1,5 t Stahlträger liefern und einbauen
 320 m² Innenwände abbrechen und entsorgen
 6 St Schornstein abbrechen und entsorgen
 45 St Türöffnungen ändern
 Beton- und Stahlbetonarbeiten
 32 m³ Leichtbeton
 6 t Stahlträger in vorh. Decke einziehen
 alternativ
 275 m² Geschossdecke abbrechen und
 275 m² Ziegeldecke liefern und einbauen
 36 m³ Stahlbetonhohldeckelendecke liefern und einbauen
 8 St Treppenläufe abbrechen
 1 St Kelleraußentreppe mit Stützwand abbrechen
 Abdichtung gegen Wasser
 90 m² Außenabdichtung vertikal
 90 m Bohrlochinjektage Mauerwerk 0,65 m
 70 m Bohrlochinjektage Mauerwerk 0,45 m
 150 Kg Hohlraumverfüllung
 Putz- und Stuckarbeiten
 800 m² WDVS, MW 80
 650 m Eckschutzwinkel
 1900 m² Innenputz abbrechen neu liefern und einbauen
 150 m² Sanierputz
 800 m² Außenputz abschlagen
 Schwammsanierung
 75 m² Schwammsanierung Mauerwerk
 150 St Bohrlochinjektage in Holz
Los 3 Zimmerer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten
 Zimmererarbeiten
 50 St Balkenköpfe sanieren
 25 m² Holzbalkendecke abbrechen neu liefern und einbauen
 190 m² Mansardschräge instandsetzen incl. Dämmung
 11 St Dachgaupen abbrechen und erneuern
 310 m² Dachschalung
 8 m³ Dach-/ Deckenkonstruktionsholz
 475 m² Witterungsschutzplanen
 Dachdeckerarbeiten
 180 m² Kunstschieferdeckung
 290 m² Bitumenschindeldeckung
 50 m Schneefanggitter
 1 psch Abbruch Dachdeckung
 Dachklempnerarbeiten
 80 m Regenrinnen incl. Einhangblech

- 55 m Fallrohre
 100 m Fensterbankverblechung
 40 m² Dachgaupenverblechung
 1 psch Abbruch Dachentwässerung
Los 4 Gerüst
 1100 m² Fassadengerüst
 90 m Gerüstverbreiterung außen
 90 m Gerüstverbreiterung innen
 24 m Fußgängertunnel
 350 m² Gerüstbekleidung
 1 psch Ausnahmegenehmigung
 f) Angebot und Vergabe in einzelnen Losen bzw.
 mehrere Lose zusammen
 g) Ausführungsfrist:
 Los 1 Beginn: 24.09.07 Ende: 05.10.07
 Los 2 Beginn: 24.09.07 Ende: 14.03.08
 Los 3 Beginn: 22.10.07 Ende: 21.12.07
 Los 4 Beginn: 12.11.07 Ende: 18.04.08
 h) **Anforderung der Verdingungsunterlagen Datum: 13. bis 15.08.2007 Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden- Pieschen Markusstr. 8, 01127 Dresden**
 i) **Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen**
 Los 1 sowie 3 und 4 je 10,00 , Los 2 20,00 in bar oder per Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum)
 Empfänger: Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden- Pieschen
 Zahlungsgrund: DD RM 06
 Die Kosten werden nicht zurückerstattet.
 Der Zahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg werden nicht berücksichtigt.
 k) **Abgabe der Angebote: Datum: 31.08.07, Uhrzeit 09:00 Uhr**
 l) Angebote sind zu richten an:
 Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden- Pieschen
 Markusstr. 8, 01127 Dresden
 Sekretariat
 m) Sprache: Das Angebot ist in Deutsch abzufassen
 n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und Ihre Bevollmächtigten
 o) **Angebotseröffnung: Datum: 31.08.07 Uhrzeit: Los 1: 9.00 Uhr, Los 2: 9.30 Uhr, Los 3: 10.30 Uhr, Los 4: 11.30 Uhr, Sanierungsträgergesellschaft mbH Dresden- Pieschen, Markusstr. 8, 01127 Dresden, Besprechungsraum**
 p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich aller Nachträge
 q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) VOB / A Buchstaben a, b, c, d, e, f, zusätzlich sind nach Anstrich g vorzulegen: Steuerliche Unbeden-

lichkeitsbescheinigung, Berufshaftpflichtversicherung, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger

- t) **Bindefrist endet am: 31.12.07**
 v) Sonstige Angaben:
 Auskünfte erteilt: Sanierungsträgergesellschaft mbH
 Dresden-Pieschen, Herr Maier
 Markusstr. 8, 01127 Dresden
 Telefon 0351/8945760, Telefax 0351/8945766
 y) Vergabeprüfungsstelle:
 Regierungspräsidium Dresden
 Referat 33 / 34
 Postfach 100653, 01076 Dresden
 Telefon (03 51) 82 50, Telefax (03 51) 8 25 99 99.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
 Mitteilungsblatt der
 Landeshauptstadt Dresden
 www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeber
 Landeshauptstadt Dresden
 Der Oberbürgermeister
 Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Külz-Ring 19
 Postfach 120020, 01001 Dresden
 Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81
 Fax: (03 51) 4 88 22 38
 E-Mail: presseamt@dresden.de
 www.dresden.de
Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
 Heike Großmann (stellvertretend)
 Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
 SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
 01159 Dresden
 Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
 Telefon: (03 51) 45 68 01 11
 Fax: (03 51) 45 68 01 13
 E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
 www.sdv.de
Abonnements
 Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
 Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
 Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
 Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de
Druck
 AROPRINT Druck- und Verlagshaus GmbH
Vertrieb
 Sächsischer Bote Wochenblatt Verlag GmbH
 Pirnaer Rundschau Vertriebs- und
 Werbeagentur P. Hatzirkleos
Bezugsbedingungen
 Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

**Die Sparda-Bank gehört in Deutschland
zu den Top 20 der**

„Kundenorientiertesten Dienstleister“

Im Wettbewerb von „Handelsblatt“ (25. Mai 2007), Universität St. Gallen I.VW, Service Rating GmbH, Steria Mummert Consulting

Die Sparda-Bank ist laut  **beim
aktuellen Vergleich der Gebühren-
modelle von Girokonten
in Deutschland:**

„Beste Adresse für Gratiskonten.“

**Die Sparda-Bank bietet diesen Vorteil bereits für
425.000 Girokonten. Und für jedes neue Konto auch ...**

€ 0,-

Girokonto gebührenfrei

BankCard ec und MasterCard für Mitglieder kostenlos

– Die Bank für Privatkunden –

Sparda-Bank

freundlich & fair

Dresden-Neustadt
Königsbrücker Str. 17

Dresden-Altstadt
Dr.-Külz-Ring 15

Dresden-Löbtau
Kesselsdorfer Str. 32

Dresden-Schillerplatz
Schillerplatz 1-2

www.sparda-b.de

Tel.: 0 18 03 / 77 27 32 (9 Cent/Min. aus d. dt. Festnetz)

Bezugsfertig Oktober 2008 | 50 barrierefreie Wohnungen
Neumarkt Dresden



HEINRICH SCHÜTZ
Residenz

Telefon: 035891 - 38 104 | www.heinrich-schuetz-residenz.de